

Reinhard Malzer Forschungsförderungspreis der ÖNG

Die ÖNG (Österreichische Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin) hat im Mai 2011 beschlossen die notfallmedizinische Wissenschaft in Österreich finanziell zu unterstützen. Zu diesem Zwecke wird jährlich ein Betrag von max. € 5000.- bereit gestellt. Die Vergabe der Förderung kann jährlich erfolgen. Wird in einem Jahr kein förderungswürdiger Antrag eingebracht wird die Förderung eingefroren und steht im nächsten Jahr nicht als zusätzliches Budgetvolumen zur Verfügung.

Offizielle Satzungen zur Forschungsförderung

1. Der Forschungsförderungspreis der ÖNG ist nach Dr. Reinhard Malzer benannt – einem langjährigen Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der ÖNG und Vorreiter in vielen Belangen der präklinischen Notfallmedizin, der im April 2013 im Alter von 56 Jahren verunglückt ist.
2. Mit der Forschungsförderung wird der Stellenwert der Forschung in der Notfallmedizin gehoben und in verstärktem Maß gewürdigt. Es können auch Ansuchen aus dem „Nicht-ärztlichen“ Bereich (z.B. Rettungsdienst) Berücksichtigung finden. Auf jeden Fall muss das Forschungsprojekt im Gebiet der präklinischen oder innerklinischen Notfallmedizin bzw. im Bereich der Notfallversorgung in der Notaufnahme angesiedelt sein.
3. Gefördert werden sowohl Einzelprojekte als auch Multicenter-Studien in Österreich, wobei sowohl apparativer als auch personeller Aufwand Berücksichtigung findet.
4. Nicht gefördert werden Tierversuche, Auslandsaufenthalte zu Studienzwecken, bzw. europaweite Studien.
5. Die Vergabe erfolgt einmal jährlich nach Beschluss im Vorstand der ÖNG.
6. Projekte müssen bis spätestens 31.1. des Jahres eingereicht werden.
7. Der Forschungsförderungbeitrag wird nur Mitgliedern der ÖNG (= Österreichische Gesellschaft für Notfall- und Katastrophenmedizin) gewährt. Er kann sowohl an Einzelpersonen oder Arbeitsteams vergeben werden.
8. Wird das eingereichte Projekt bereits finanziell von anderen Organisationen oder Unternehmen unterstützt, müssen diese Förderungen mit der Einreichung detailliert offen gelegt werden.
9. Zur Einreichung müssen vorgelegt werden:
 - Schriftlicher formloser **Antrag**
 - Eine **ausführliche Projektbeschreibung** mit exakter Definition der Hypothese, des Forschungszieles und der Einschätzung der zu erwarteten notfallmedizinisch relevanten diagnostischen und therapeutischen Konsequenzen. Außerdem muss aus dieser Beschreibung klar der gesamte Studienablauf hervorgehen, so dass mit großer Wahrscheinlichkeit davon aus-

gegangen werden kann, dass die geplante Studie auch tatsächlich durchgeführt werden wird.
(max. 15 Seiten).

- Eine **Kurzfassung** (eine Seite)
 - Ein **Algorithmus zum Studienablauf**
 - **Kostenaufstellung inklusive Finanzierungsplan**
 - Eine **Literaturliste** zum geplanten Studienprojekt
 - Ein **gültiges Votum der Ethikkommission**
 - Die **Publikationsliste** des Projekt-Leiters und der wissenschaftlichen Mitarbeiter
 - **Lebenslauf** des Projektleiters
10. Sollte das eingereichte Forschungsprojekt nicht innerhalb eines Jahres nach Gewährung der Förderung gestartet werden, muss der Förderungsbetrag an die ÖNK inklusive der gängigen Verzinsung rückerstattet werden.
 11. Das Ansuchen muss in elektronischer Form an das Sekretariat der ÖNK geschickt werden. Danach werden mindestens zwei Gutachter definiert, die die Wertigkeit des Projektes bewerten und die Förderungswürdigkeit der Anträge priorisieren. Auf Basis dieser Empfehlungen wird die Förderung durch den Vorstand der ÖNK vergeben.
 12. Im Rahmen der Publikation des Projektes muss die ÖNK als Förderer mit einer kurzen Erwähnung und nach Möglichkeit mit Platzierung des Logos Berücksichtigung finden.
 13. Zum Abschluß des Projektes muß eine detaillierte Kostenabrechnung vorgelegt werden.
 14. Rechtsmittel gegen die Entscheidung des Vorstandes bzw. der Gutachter sind nicht zulässig.
 15. Die Veröffentlichung des Ausschreibungstextes erfolgt auf der Homepage der ÖNK.
 16. Die ÖNK behält sich das Recht vor, die Möglichkeiten der Förderung ohne Angabe von Gründen jederzeit zu beenden.